

Journal

Mitgliederinfo

April 2014



Vorwort:

Die ersten österreichischen Höhepunkte im Jahr 2014 in Sachen Charolais sind bereits vorüber. Mit diesem Newsletter erhalten Sie einen ersten Überblick darüber. Außerdem sind die vollständigen, und durchaus sehr erfreulichen, Zahlen des Jahresabschlusses 2013 nun veröffentlicht. Mit der Generalversammlung im Mai steht der nächste Höhepunkt für uns auf dem Programm. Als Charolais-Austria Mitglieder haben Sie den großen Vorteil die Abstammungskataloge der 3 Züchter von unserer Website abzurufen und für die Betriebsbesichtigungen auszudrucken!

Inhalt:

Fleischrinderschauen '14	S. 1
Jahresabschluss 2013 - Charolais das Maß aller Dinge	S. 2
Charolais-Weltkongress 2014 - Exkursionsmöglichkeit	S. 3
Veranstaltungsvorschau	S. 3
Einladung zur Generalversammlung mit Züchtertreffen 17./18. Mai	S. 4

Beilagen:

Jahresabschluss v. Fleischrinder Austria
Journal 2. NÖ Fleischrindertag
Journal 10. Kärntner Fleischrindermesse

Wahl des Publikumschampions 2014 mit freundlicher Unterstützung von:



Impressum: Charolais Austria, Mariaziellerstraße 59, 3184 Türrnitz,
info@charolais-austria.com; www.charolais-austria.com
Für den Inhalt verantwortlich: Stefan Tröstl (Obmann)

Jungrinderschauen im März 14

Charolais gibt den Ton an



Die Wahl zum Publikums-Champion in Zusammenarbeit mit dem fortschrittlichen Landwirt war gleich beim ersten Mal heuer ein Erfolg, zahlreiche Besucher nutzten ihre Chance!

Mit den beiden Jungviehschauen im März hat das Jahr 2014 bereits seine ersten Höhepunkte hinter sich! Sowohl beim 2. NÖ Fleischrindertag in Wieselburg als auch bei der 10. Kärntner Fleischrindermesse gab die Rasse Charolais den Ton an. Mit knapp 30 ausgestellten Charolaistieren war stellte unsere Rasse wiederum das mit Abstand größte Kontingent am 8. März 2014 in der Berglandhalle! Trotz eines in diesem Jahr mäßigen Besuchs in der Bergland sorgte Charolais sowohl zahlenmäßig aber auch aufgrund der ausgestellten Qualität für Interesse bei den Besuchern. Dies war daher wiederum eine wichtige und gelungene Werbung für unsere Rasse.

Für sehr starkes Besucherinteresse sorgte die diesjährige Fleischrindermesse am 16. März 2014 in St. Donat. Bei ihrer 10. Auflage gab es neben

zahlreichen Höhepunkten für die Besucher vor allem eine sehr starke Charolaiskollektion, die trotz einer geringeren Anzahl als gewohnt den größten Rasseblock stellte. Die enorm starke Qualität der Kalbinnen gefiel auch dem Publikum besonders. Zahlreiche Besucher nutzten daher die erstmalige Gelegenheit für ihre Favoriten im Rahmen der Wahl zum Publikums-Champion 2014 abzustimmen und sorgten für ein spannendes Rennen zwischen zwei Kalbinnen um die begehrte Plakette. Das große Interesse an unserer Rasse spiegelte sich auch bei der abschließenden Versteigerung wider, sorgte für zufriedenstellende Preise und gutem Absatz. Ein großes Danke gilt an die Veranstalter und alle Aussteller für die hervorragende Bewerbung von Charolais. Alle weiteren Infos finden Sie in den beiliegenden Journalen.

Jahresabschluss 2013 - Charolais das Maß aller Dinge

Wie bereits im Newsletter März 2014 berichtet hat offensichtlich das Bekanntwerden der Pläne für die GAP 2014-2020 die ersten Spuren auch in der Fleischrinderzucht hinterlassen. Den erstmals in der Geschichte der österreichischen Fleischrinderzucht gibt es in der Gesamtzahl der Züchter und der Herdebuchkühe einen Rückgang zu verzeichnen. Praktisch in allen Bundesländern gibt es Rückgänge bei den Züchtern, womit ein Minus von 116 Betrieben oder -4,5 % auf 2.462 zu verzeichnen ist. Der Rückgang bei der Kuhzahl fällt mit -0,9% oder 221 Zuchtkühen auf 23.698 deutlich geringer aus.

Charolais entgegen dem Trend und bleibt Nummer 1

Eine Ausnahme ist und bleibt dabei die Rasse Charolais. Mit einem Zuwachs bei den Züchtern (+3) und den Zuchtkühen (+49) ist sie die einzige Rasse neben Aubrac und Pustertaler Sprintzen, die sowohl bei der Kuh- als Züchterzahl 2013 zulegen konnte. 2013 war aber auch das Jahr der Wetterextreme, besonders die Trockenheit hat im vergangenen Jahr die südlichen Bundesländer stark getroffen. Dies wirkte sich natürlich auch auf die Leistungsergebnisse aus. Da Kärnten mit Sicherheit am Stärkste von der Hitze betroffen war, dort mehr als die Hälfte aller Charolaiskühe sind, wirkten sich die daraus resultierenden niedrigeren 200 Tagegewichten auch auf den Bundesschnitt aus und konnte durch Leistungssteigerungen in anderen Bundesländern nicht wettgemacht werden. Trotzdem liegt Charolais damit nur

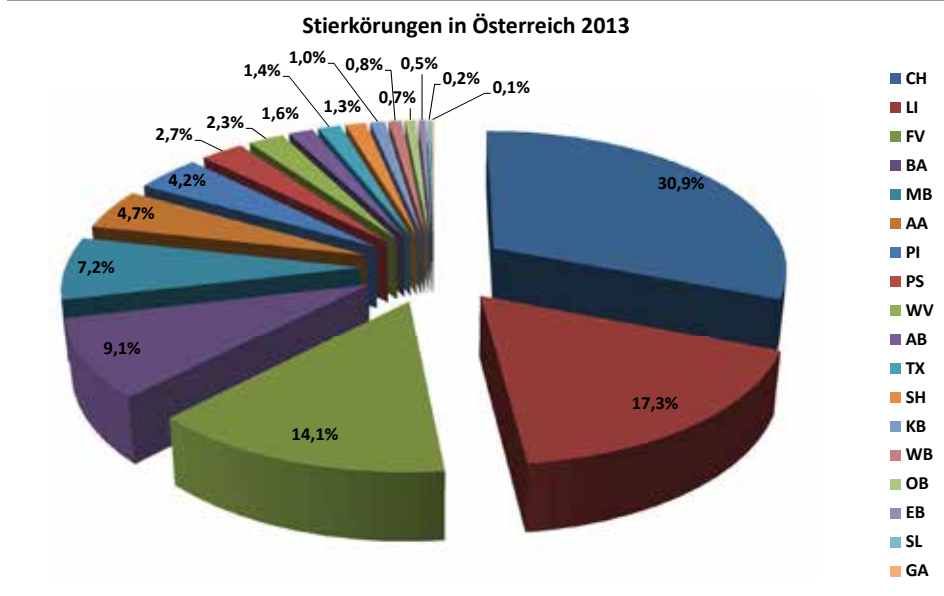


Abb2: 2013 wurden in Österreich insgesamt 838 Fleischrassestiere gekört, dies bedeutet ein Minus von 18 Stieren. Charolais ist auch dabei anderes als der übrige Trend - mit einem Plus von 23 gekörten Stieren auf insgesamt 259 waren 2013 rund ein Drittel aller gekörten Stiere von der Rasse Charolais!!

knapp hinter Fleckvieh auf Platz 2, berücksichtigt man die Kontrolllichte (Anzahl der 200 Taggewichte im Verhältnis zur Kuhzahl) liegt Charolais klar an der Spitze.

Charolais - die klare Nummer 1 bei den Vatern

Mit dem Jahresabschluss 2013 können wir Charolaiszüchter auf eine enorm positive Entwicklung zurückblicken! Mit einem Plus 23 gekörten Stieren auf insgesamt 259 österreichweit ist die Rasse Charolais nicht nur entgegen dem Trend (alle Rassen 838; -18), sondern stellt damit knapp ein Drittel aller gekörten Fleischrassestiere 2013. Vor rund 5 Jahren lag die Rasse noch auf Platz 2 in dieser Statistik, 2013 ist Platz 1 bereits deutlich abgesichert und nahezu das doppelte der 2. platzierten Rasse Limousin. Diese Statistik macht deutlich, dass Charolais gefragter ist denn je und in unserer Rasse sehr star-

kes Zukunftspotential liegt.

Stärken erhalten - an Schwächen arbeiten

Neben den tollen Ergebnissen dürfen wir aber auf die Merkmale Abkalbequote, Ausfallrate und Zwischenkalbezeit nicht vergessen. Ersteres konnte im vergangenen Jahr leicht verbessert werden. Bei der Zwischenkalbezeit liegen wir zwar noch relativ gut im Vergleich zu anderen Rassen, trotzdem gab es hier einen kleinen Rückgang. Wo wir sowohl im Management als auch in der Zucht die Hebel ansetzen müssen ist bei der Ausfallrate, die mit 9,7% deutlich zu hoch ist, denn jedes verlorene Kalb ist eines zuviel! Dies liegt auch deutlich über dem internationalen Durchschnitt unserer Rasse! Mit Ausnahme der Ausfallrate sind aber die Leistungsergebnisse sehr gut und liegen im internationalen Trend. (Alle Ergebnisse im Anhang und im Web)

	Züchter	Kühe	Besamungen in Zucht	Stierkörungen	Alter der Kühe	Abkalbequote in %	Zwischenkalbezeit	Geburts- Wiegungen						200 Tage- Wiegungen			365 Tage- Wiegungen		
								Geschlecht	Anzahl Wiegungen	Anzahl	Gewicht	Anzahl	Gewicht	Tageszunahmen	Anzahl	Gewicht	Tageszunahmen		
Summe Österreich	156	1754	493	259	5,95	82,96	396,76	M	2.262	803	46	766	288,5	1.211,2	530	471,9	1.165,5		
Veränderung geg. 2012	+ 3	+ 49	+139	+23	+0,0	+1,69	+5,11			-52		+44	-0,7		-20	-3,8			
Veränderung geg. 2012								W	2.518	804	44	752	267,5	1.120,2	626	404,1	987,7		
										+47		+62	-2,9		+24	-9,3			

Abb1: Übersicht der Fleischleistungskontrolle 2013 bei der Rasse Charolais mit ihren Veränderungen gegenüber 2012

Charolais Weltkongress 2014 in Frankreich - Exkursionsmöglichkeit für CHA-Mitglieder

Mit den Jubiläen „50 Jahre Charolais international und 150 Jahre Herdbuch Charolais“ stehen zwei große Jubiläen im Zentrum des Weltkongresses. Innerhalb einer Woche Ende August/Anfang September stehen aber auch die beiden französischen Nationalschauen auf dem Programm. Der Charolais-Weltkongress bietet die einzigartige Möglichkeit sich mit Charolaiszüchtern aus aller Welt auszutauschen. Darüber hinaus ist die Veranstaltung im Mutterland der Charolais so aufgebaut, dass die beiden Nationalschauen innerhalb einer Woche stattfinden. Rund 700 Charolaistiere (450 bei der National Adulte und 250 bei der National Veaux) bieten in Magny Cours ein besonderes Erlebnis. Der Höhepunkt wird zum Abschluss die traditionelle Nationalversteigerung, mit rund 60 der besten Stierkälber des Jahrgangs, sein, bei der heuer absolute Toppreise zu erwarten sind!

Eigenständige Fahrt

Stefan Tröstl wird in jedem Fall eine eigenständige Fahrt im Zeitraum vom 28. August (National Adulte) bis 6. Sept. (National Veaux am 5.) organisieren. Dazu gibt es 3 Möglichkeiten - eine **Anmeldung bzw. Voranmeldung ist bis spätestens 30. April 2014 unter info@charolais-austria.com erforderlich!** Die angegebenen Preise sind vorläufige Kostenschätzungen - abhängig von Teilnehmerzahl, tatsächlichen Flugpreisen etc.

Varainte 1

„National Adulte und Betriebe“

28. Aug. - 1. Sept. 2014

Programm:

- Flug Wien-Paris am 28. Aug.
- Fahrt mit dem Mietauto
- Übernachtung nahe Moulins
- 29. Aug. Besuch der Schau
- 30. - 1. Betriebsbesichtigungen
- Rückflug am 1. Sept.
- Preis ca. 550€/pP

Varainte 2

„National Veaux und Betriebe“

1. Sept. - 6. Sept. 2014

Programm:

- Flug Wien-Paris am 1. Sept.
- Fahrt mit dem Mietauto
- Übernachtungen nahe Moulins u. Beaune
- Konferenz beim Kongress „Futtermittelfizienz“ od. Kulturprogramm in Beaune
- 1 Tag Besuch von Futtermittelfirma Lagrost, Institut Charolais und Markt in St. Christpoh
- Betriebsbesichtigungen am 4. sowie am An- und Abreisetag
- 1 Tag Schau + Versteigerung

Preis ca. 550€/pP

Varainte 3 - Autofahrt

„National Veaux und Betriebe“

31. Aug. - 6. Sept. 2014

Programm:

- Fahrt mit dem Auto AUT/FR
- übriges Programm wie Variante 2, jedoch zusätzliche Betriebe in DE möglich!

Preis ca. 500€/pP



Programmänderungen vorbehalten!
Einteilung der Betriebsbesuche nach Zeitmöglichkeit und Angebot auf der Versteigerung!
Preiszuschläge für Nicht-Mitglieder: ca. 100 €

geplante Betriebsbesichtigungen soweit wie möglich - Aufteilung nach Bedarf und Interesse:

GAEC Cadoux, GAEC Cluzel, SCEA Dessauny, GAEC Melaye-Sennepin, GAEC Micaud, GAEC Paroton, GAEC Roube, SCEA Raymond, Raymond Albert, SCEA Riotte-Schrapfer, EARL Touillon-Morin, ev. GAEC Blanchard, Clame u. Laboisie



Vorschau auf die nächsten Veranstaltungen:

17./18. Mai 2014 - 2. Charolais Austria Züchtertreffen u. Generalversammlung Kärnten, näheres auf der nächsten Seite

21./22. Juni 2014 - Hoffest bei den Satzingers, Schlag 9, Grünbach bei Freistadt
Weidefachtag am Samstag, 21. juni nachmittags mit Fachreferenten aus Gumpenstein und Deutschland
Hoffest am Sonntag, 22. juni mit Tag der Blasmusik
Infos unter www.noegenetik.at und www.satzingers-charolais.at

28. Aug. bis 6. Sept. 2014 - Charolais Weltkongress in Frankreich
Programm siehe oben oder im internen Bereich auf der Homepage

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung mit 2. Charolais-Züchtertreffen

Anmeldung unter
info@charolais-austria.com
erwünscht!!

Datum: Samstag, 17. Mai 2014, ab 13.00 Uhr
bis 18. Mai 2014, ca. 12.00 Uhr
Treffpunkt: Fam. Ebner, Zedlitzberg 16, 9562 Himmelberg
Ort Generalvers.: GH Gfrerer-Lipp, Nadling 6, 9560 Tiffen/Feldkirchen (Kärnten)
Zimmer sind bitte **rasch** eigenständig im GH Gfrerer-Lipp, Nadling 6, 9560 Tiffen/Feldkirchen
unter +43 4276 22 28 mit dem Betreff „Charolais-Austria Generalversammlung“ zu buchen!
Tagungsbeitrag: Mitglieder und Ehrengäste: kostenlos
Nicht-Mitglieder: 10,- €

Abstammungskataloge der Besichtigungsbetriebe sind rechtzeitig im internen Bereich unter www.charolais-austria.com abrufbar!

Programm 17. Mai 2014:

13.00 Eintreffen und Registrierung der Teilnehmer
anschließend Betriebsbesichtigung bei Fam. Ebner, Zedlitzberg 16, 9562 Himmelberg (Tel.: 0676-915 59 83)
Weidebegehung der Weiden in Hofnähe - Vorstellung der Charolaisherde
danach Betriebsbesichtigung bei Fam. Maizinger, Klatzenberg 8, 9562 Himmelberg (Tel.: 0664-995 99 52)
Weidebegehung der Weiden in Hofnähe - Vorstellung der Charolaisherde
18.00 - 18.30 Möglichkeit zum Quartierbezug sowie zum anschließendem gemeinsamen Abendessen
ab ca. 19.00 Generalversammlung und anschließender gemütlicher Züchterabend im GH Gfrerer-Lipp

Tagesordnung Generalversammlung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Bericht des Obmanns und Tätigkeitsbericht
- Kassabericht
- Bericht der Kassaprüfer, Entlastung des Kassiers und des Vorstandes
- Grußworte der Ehrengäste
- Gastreferat: „Entkoppelung der Mutterkuhprämie in Deutschland 2007 und ihre Auswirkungen“
 - Entwicklung der Mutterkuhhaltung, der Rasse Charolais und Charolais Bayern seither
 - Chancen für die Rasse Charolais
 - Was ist zu beachten bei der Option Bestandsaufstockung?
- Referent: Robert Allmannsberger, Charolaiszüchter und 1. Vorsitzender von Charolais Bayern
- Anfragen der Mitglieder

Programm 18. Mai 2014:

ca. 10.00 Uhr Betriebsbesichtigung bei Matthias Schmölzer, Marktplatz 6, 9812 Pusarnitz (Tel.: 0650-416 85 16)
Weidebegehung der Weiden in Hofnähe - Vorstellung der Charolaisherde
anschließend Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

Auf Euer Kommen freuen sich

Matthias Schmölzer e.h.
Obmann-Stellvertreter

Stefan Tröstl e.h.
Obmann

Peter Winkelmayr e.h.
Obmann-Stellvertreter



CHAROLAIS



Einen Doppelsieg bei der Bundesfleischrinderschau konnte Familie Wagner aus Oberösterreich feiern: Jabiru PS (V: Juri) wurde Sieger bei den Stieren. Auch bei Charolais geht es weiter aufwärts: seit 2002 stieg die Kuhzahl um fast 1.000 HB-Kühe. (Foto: HaKa)

VERBAND	ZÜCHTER	KÜHE	KBs	ALTER	ABKQ	ZWKZ
BRZV	I	18	2	5,10	73,91	371,09
KR	68	883	227	6,11	84,04	399,66
NOE Gen.	33	360	167	5,68	83,41	396,49
FIH	13	194	28	6,00	83,69	378,06
RZS	7	37	8	6,20	89,29	443,50
RZ Stmk	26	216	56	5,88	85,00	393,89
RZT	6	36	5	5,60	55,74	478,26
VBFRZ	2	10	0	5,02	60,00	415,14
Österreich	156	1.754	493	5,95	82,96	396,76
vgl. 2012	+3	+49	+139			

			Geb. Wiegen		200 Tage- Wiegen			365 Tage- Wiegen		
VERBAND		N	N	KG	N	KG	TGZN	N	KG	TGZN
BRZV	M	15	10	53,0	4	288,5	1.192,5			
	W	16	5	47,6	4	279,8	1.157,5	4	420,3	1.024,8
KR	M	1215	403	46,5	436	291,4	1.226,0	289	484,4	1.198,9
	W	1330	413	44,0	431	269,3	1.128,6	319	413,4	1.011,6
NOE Gen.	M	416	139	46,6	148	282,1	1.171,7	103	456,5	1.122,0
	W	443	142	44,5	126	260,5	1.079,9	109	399,4	972,0
FIH	M	219	83	43,8	58	282,7	1.187,7	63	456,5	1.126,0
	W	308	88	40,8	79	266,8	1.129,3	95	391,2	959,1
RZS	M	54	33	43,2	15	289,1	1.231,0	2	524,0	1.313,5
	W	38	21	44,6	12	276,3	1.165,8	4	404,0	995,8
RZ Stmk	M	260	102	45,7	86	288,7	1.219,0	57	452,3	1.114,8
	W	295	104	43,4	82	267,3	1.119,0	70	386,6	941,3
RZT	M	15	12	41,4	2	310,0	1.325,0			
	W	22	11	41,6	3	274,0	1.155,0	7	410,7	1.009,0
VBFRZ	M	10			2	273,5	1.142,5	4	446,3	1.077,5
	W	16			3	243,7	1.008,3	6	367,3	884,0
Österreich	M	2.262	803	46	766	288,5	1.211,2	530	471,9	1.165,5
	W	2.518	804	44	752	267,5	1.120,2	626	404,1	987,7



Stierbewertungen 2013:

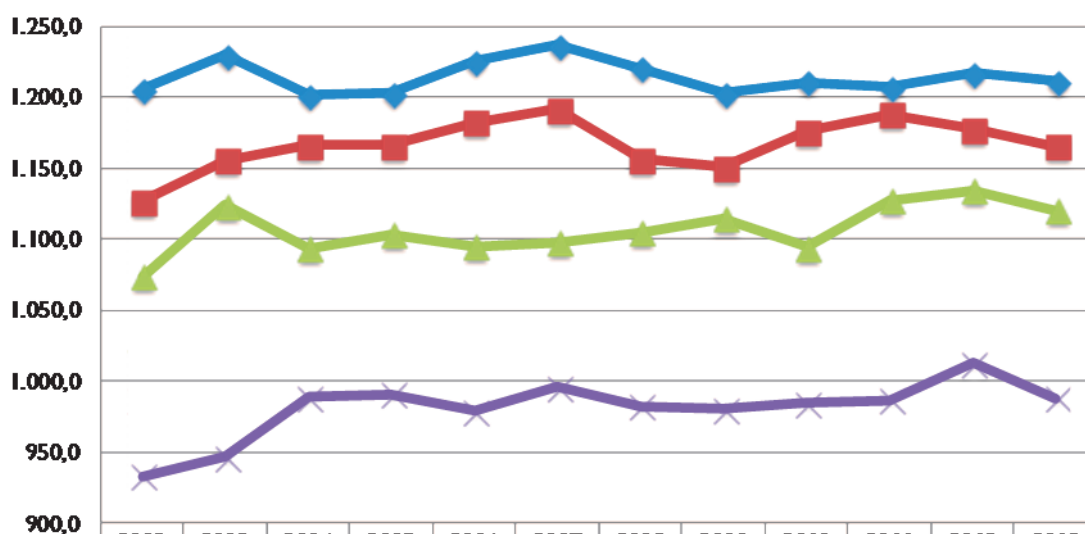
Verband	Anzahl	Alter	B	R	AE	KBH	WRH	Index	200 d	365 d	GG
KR	156	501,9	7,0	6,9	6,9	137,9	131,1	115,5	306,6	498,7	48,2
NOE G	44	498,4	7,0	6,0	6,7	136,6	135,1	113,6	287,4	476,3	48,7
FIH	39	473,9	6,8	6,7	6,7	135,2	130,4	113,9	300,7	475,8	46,7
RZS	1	403,0	7,0	6,0	6,0	139,0	132,0	111,0	341,0	552,0	46,0
RZ Stmk	19	551,4	6,9	6,8	7,0	137,9	132,3	115,2	292,7	469,9	43,4
Gesamt	259	485,7	7,0	6,5	6,6	137,3	132,2	113,8	305,7	494,6	46,6
ØAUT 2013									288,5	471,9	46,0



Links: Die Bundessiegerin 2013 ist die hornlose Juri-Tochter KÄTHE. Auch sie kommt aus der Zucht von Familie Wagner, Oberösterreich. Charolais höchster Qualität gab es in der Hochburg Kärnten zu sehen. Hier der Gesamtsieger HORACE JUN. von der LFS Althofen. Foto: HAKA



Entwicklung Tageszunahme



200 Tage männlich	1.205,4	1.230	1.201	1.202,8	1.225,7	1.236,9	1.220,7	1.203,0	1.210,3	1.207,3	1.217,0	1.211,2
365 Tage männlich	1.126,7	1.155,8	1.166	1.166,3	1.182,3	1.191,3	1.156,4	1.150,6	1.176,3	1.188,0	1.177,3	1.165,5
200 Tage weiblich	1.074,0	1.124	1.094	1.103,1	1.094,9	1.097,8	1.104,8	1.114,9	1.094,5	1.127,4	1.134,6	1.120,2
365 Tage weiblich	932,9	946,5	988,8	990,6	978,4	995,3	981,9	980,1	984,3	986,1	1.012,4	987,7



Fleischrinderzucht 2013 – Kuhbestand



Rasse	Zuchtherden	Vgl.2012	Zuchtkühe	Vgl. 2012
Fleckvieh	633	-47	4.903	-226
Murbodner	450	-19	4.194	169
Pinzgauer	378	-23	2.466	-82
Charolais	156	3	1.754	49
Limousin	122	-4	1.384	-73
Grauvieh	329	-31	1.345	-143
Schot. Hochlandrind	218	-18	1.221	-94
Angus	78	-3	1.197	79
Kärntner Blondvieh	117	-5	1.091	10
Waldviertler Blondvieh	117	-2	954	0
Tuxer	167	-3	847	21
Original Braunvieh	136	-4	549	21
Blonde Aquitaine	41	-4	505	21
Pustertaler Sprintzen	94	3	445	68
Galloway	44	-6	338	-65
Zwerg-Zebus	4	-2	104	9
Ennstaler Bergschecken	27	-1	101	7
Aubrac	9	2	94	19
Salers	2	0	69	6
Weiß-blaue Belgier	12	-1	60	-7
Yak	2	0	25	-6
Dahomey	9	1	18	4
Piemonteser	3	-2	6	-2
Österreich	3.167	-171	23.698	-221



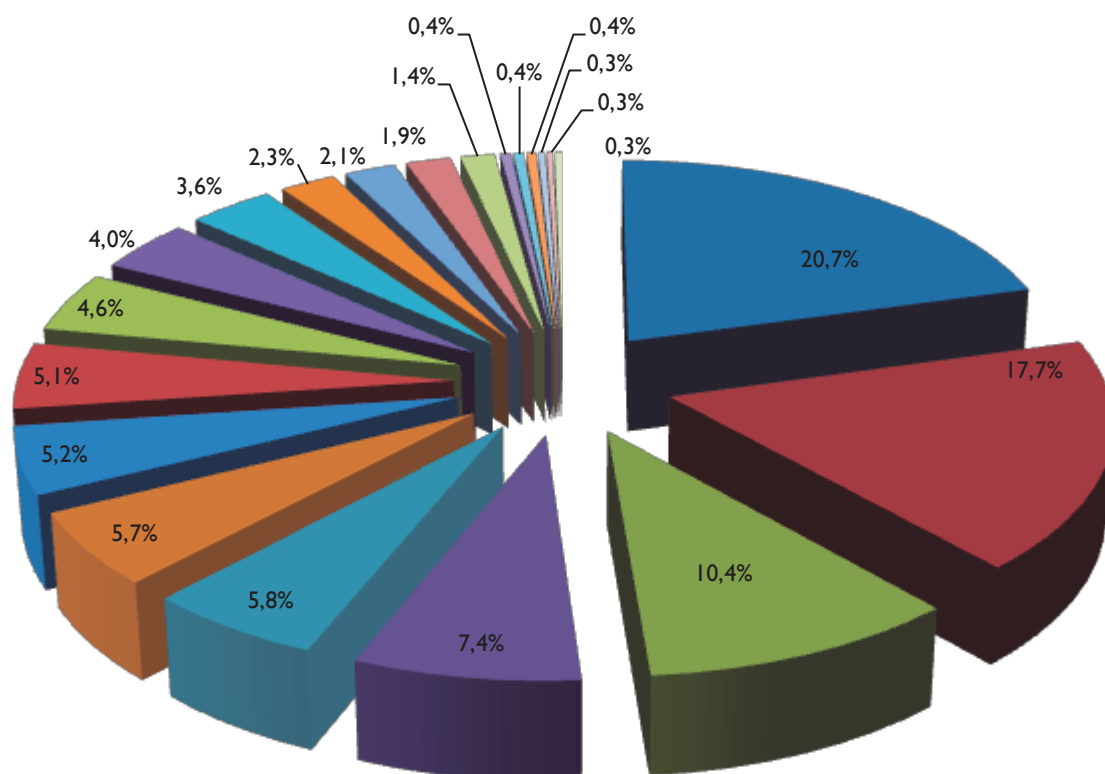
Ergebnisse der Leistungsprüfung nach Rassen

			Geburtsgewichte		200 Tage– Gewichte			365 Tage– Gewichte		
Rasse		n	n	kg	n	kg	TGZN	n	kg	TGZN
Angus	M	1.695	549	36	578	246,3	1.057,2	361	414,5	1.040,3
	W	1.839	565	34	549	226,5	967,2	420	358,4	892,0
Aubrac	M	160	62	36	43	267,2	1.165,8	44	413,2	1.037,3
	W	155	49	34	47	228,2	980,7	52	356,6	887,9
Blonde Aquitaine	M	716	236	47	228	280,9	1.169,6	182	462,1	1.135,6
	W	730	223	44	215	258,7	1.076,6	195	389,4	948,0
Original Braunvieh	M	461	185	41	180	272,0	1.159,2	59	395,8	974,8
	W	488	121	38	138	246,3	1.039,4	141	341,6	833,1
Charolais	M	2.262	803	46	766	288,5	1.211,2	530	471,9	1.165,5
	W	2.518	804	44	752	267,5	1.120,2	626	404,1	987,7
Ennstaler Bergschecken	M	64	28	40	22	262,2	1.110,2	6	405,0	1.002,3
	W	70	25	37	16	238,3	1.003,4	20	335,8	819,9
Fleckvieh	M	4.432	1.899	44	1.596	297,7	1.270,6	555	472,7	1.174,5
	W	5.200	1.574	42	1.542	272,0	1.151,5	1.220	402,0	986,5
Galloway	M	316	92	32	86	217,1	922,8	82	332,3	820,9
	W	377	94	29	85	199,6	852,0	83	308,8	761,5
Grauvieh	M	1.131	431	39	416	255,4	1.081,6	175	379,3	926,9
	W	1.143	403	37	331	238,9	1.006,0	238	334,5	812,3
Kärntner Blondvieh	M	1.256	536	42	513	266,6	1.119,2	133	395,1	966,4
	W	1.390	448	41	458	247,4	1.033,8	345	361,3	877,3
Limousin	M	1.654	602	43	533	273,4	1.156,0	372	441,1	1.092,5
	W	1.860	591	40	575	252,7	1.062,4	451	387,3	950,9
Murbodner	M	3.715	1.711	43	1.335	276,7	1.170,0	404	426,3	1.049,9
	W	4.595	1.662	41	1.476	254,1	1.068,5	1.022	370,2	902,9
Pinzgauer	M	1.674	833	45	497	271,1	1.137,4	195	406,0	994,4
	W	1.911	767	42	490	252,2	1.054,3	378	356,1	863,7
Pustertaler Sprintzen	M	301	143	42	105	274,8	1.165,6	24	418,6	1.028,9
	W	426	149	40	130	242,0	1.010,2	104	353,4	855,5
Salers	M	130	49	41	45	251,0	1.045,3	28	407,0	1.003,4
	W	106	32	37	31	233,6	981,9	28	364,5	898,1
Schot. Hochlandrind	M	1.077	381	30	275	173,2	716,9	286	254,6	617,5
	W	1.262	389	28	273	159,4	657,0	332	232,5	561,3
Tuxer	M	548	270	36	179	252,0	1.073,1	58	372,7	915,7
	W	686	280	34	179	227,4	961,3	156	318,3	776,3
Waldviertler Blondvieh	M	875	385	38	247	251,9	1.066,3	133	383,6	945,3
	W	967	362	37	240	224,4	937,1	182	326,3	792,7
Weiß-blaue Belgier	M	66	27	45	22	288,8	1.227,5	16	440,4	1.086,4
	W	64	21	40	23	243,4	1.012,6	19	381,7	932,4
Zwerg-Zebus	M	63	30	13	6	103,3	455,0	25	148,5	374,1
	W	194	31	12	9	88,4	383,9	36	133,9	335,1



Rasseverteilung 2013

Rasseverteilung 2013



- | | | |
|--------------------------|--------------------------|----------------------|
| ■ Fleckvieh | ■ Murbodner | ■ Pinzgauer |
| ■ Charolais | ■ Limousin | ■ Grauvieh |
| ■ Schot. Hochlandrind | ■ Angus | ■ Kärntner Blondvieh |
| ■ Waldviertler Blondvieh | ■ Tuxer | ■ Original Braunvieh |
| ■ Blonde Aquitaine | ■ Pustertaler Sprintzen | ■ Galloway |
| ■ Zwerg-Zebus | ■ Ennstaler Bergschecken | ■ Aubrac |
| ■ Salers | ■ Weiß-blaue Belgier | ■ Sonstige |



Stierbewertungen 2013

	ANG	BAQ	CHA	FVF	LIM	WBB	AUB	GAL	SHL	SAL	OBV	MB	PI	EBS	KBV	PSS	TUX	WBV	Summe
BRZV	3			2															5
KR	7		156	45	12	2							12		8				242
NOE G	22	51	44	25	22		13	1	1	2	1	23	1					19	225
FIH	6	15	39	24	19				5										108
RZS			1	3	4				1				22						31
RZ STM		10	19	10	88	4			3			37		4					175
RZT	1			9		1										23	12		46
VBFRZV									1										1
TBV											5								5
Gesamt	39	76	259	118	145	7	13	1	11	2	6	60	35	4	8	23	12	19	838

Rasse	n	Alter	B	R	AE	KB	WR	Index	200- Tage	365- Tage	GG
Angus	39	561,5	7,2	7,4	8,5	135,3	131,8	118,7	296,4	475,9	35,6
Blonde d' Aquitaine	76	460,1	7,1	7,1	7,0	139,4	134,6	116,9	284,6	465,6	47,0
Charolais	259	485,7	7,0	6,5	6,6	137,3	132,2	113,8	305,7	494,6	46,6
Fleckvieh-Fleisch	118	453,3	7,1	6,7	7,2	137,3	133,5	117,1	341,4	574,5	43,8
Limousin	145	514,8	7,1	6,5	6,8	136,2	130,9	114,8	285,3	445,6	42,8
Weiß-Blaue Belgier	7	780,8	7,8	6,4	7,8	132,3	127,2	121,9	259,3	441,9	48,8
Aubrac	13	507,2	6,8	6,3	6,9	131,4	132,3	113,7	268,2	422,6	35,3
Galloway	1	722,0	8,0	8,0	8,0	134,0	131,0	124,0		374,0	33,0
Schott. Hochlandrind	11	1103,3	6,9	7,5	7,7	128,3	127,2	118,3	223,4	324,1	31,0
Salers	2	891,5	7,0	8,5	7,5	154,5		120,5	269,5	450,0	51,0
Ennstaler Bergschecken	4	482,8	6,5	6,3	6,8	127,3	122,8	112,3	243,7	395,7	36,8
Murbodner	60	520,9	6,8	6,7	7,0	134,3	129,3	114,5	315,4	481,1	43,0
Kärntner Blondvieh	8	519,4	6,8	6,8	7,3	137,3		115,1	292,5	463,9	43,5
Pinzgauer	35	490,9	6,2	6,9	6,7	137,2	135,2	112,8	309,6	456,5	45,5
Waldviertler Blondvieh	19	473,5	6,0	6,2	6,8	137,5	136,7	111,2	294,9	440,5	42,6



Kalbeverlauf nach Rassen

RASSE	KV 1	KV 2	KV 3	KV 4	KV 5	Leer	Gesamt	Normalgeburten	Schwergeburten
Angus	911	166	12	0	0	326	1.415	98,90%	1,10%
Aubrac	66	3	1	0	0	11	81	98,57%	1,43%
Blonde Aquitaine	336	85	30	1	1	98	551	92,94%	7,06%
Original Braunvieh	192	84	15	0	0	237	528	94,85%	5,15%
Charolais	701	768	66	7	0	282	1.824	95,27%	4,73%
Dahomey	17	2	0	0	0	4	23	100,00%	0,00%
Ennstaler Bergschecken	104	28	3	0	0	36	171	97,78%	2,22%
Fleckvieh	2.502	1.104	112	5	0	1.335	5.058	96,86%	3,14%
Galloway	232	41	3	0	0	58	334	98,91%	1,09%
Grauvieh	432	332	24	1	0	419	1.208	96,83%	3,17%
Kärntner Blondvieh	338	575	24	0	0	73	1.010	97,44%	2,56%
Limousin	958	147	22	0	1	369	1.497	97,96%	2,04%
Murbodner	2.523	601	208	9	0	664	4.005	93,50%	6,50%
Piemonteser	9	1	0	0	0	3	13	100,00%	0,00%
Pinzgauer	919	819	42	4	1	751	2.536	97,37%	2,63%
Pustertaler Sprintzen	174	68	16	0	0	138	396	93,80%	6,20%
Salers	63	0	0	0	0	6	69	100,00%	0,00%
Schot. Hochlandrind	644	109	2	0	0	351	1.106	99,74%	0,26%
Tuxer	399	109	15	1	0	232	756	96,95%	3,05%
Waldviertler Blondvieh	639	131	25	2	0	125	922	96,61%	3,39%
Weiß-blaue Belgier	9	25	5	14	0	14	67	64,15%	35,85%
Zwerg-Zebus	50	0	0	0	0	33	83	100,00%	0,00%
ÖSTERREICH	12.226	5.200	625	44	3	5.570	23.668	96,29%	3,71%

KV 1: keine Zughilfe (leicht)

KV 2: Zughilfe 1 Person (normal)

KV 3: Zughilfe 2 Personen (schwer)

KV 4: Kaiserschnitt

KV 5: Embryotomie

Leer: kein KV angegeben/erhoben



Kälbersterblichkeit nach Rassen

Rasse	Kälber	Totgeburten	Verendungen bis 48 h	Verendungen nach 48 h	Verendungen gesamt	Verendungen bis 48 h	Verendungen nach 48 h
Angus	1.452	3	58	18	5,44%	4,20%	1,24%
Aubrac	83	1	4	2	8,43%	6,02%	2,41%
Blonde Aquitaine	566	1	51	11	11,13%	9,19%	1,94%
Original Braunvieh	542	0	31	12	7,93%	5,72%	2,21%
Charolais	1.909	5	142	40	9,80%	7,70%	2,10%
Dahomey	23	0	2	0	8,70%	8,70%	0,00%
Ennstaler Bergschecken	185	0	9	2	5,95%	4,86%	1,08%
Fleckvieh	5.332	11	264	120	7,41%	5,16%	2,25%
Galloway	337	1	11	6	5,34%	3,56%	1,78%
Grauvieh	1.254	2	45	14	4,86%	3,75%	1,12%
Kärntner Blondvieh	1.029	0	62	13	7,29%	6,03%	1,26%
Limousin	1.518	3	73	33	7,18%	5,01%	2,17%
Murbodner	4.189	9	234	52	7,04%	5,80%	1,24%
Piemonteser	13	0	2	0	15,38%	15,38%	0,00%
Pinzgauer	2.696	1	139	55	7,23%	5,19%	2,04%
Pustertaler Sprintzen	412	1	37	6	10,68%	9,22%	1,46%
Salers	72	0	0	0	0,00%	0,00%	0,00%
Schot. Hochlandrind	1.122	2	55	32	7,93%	5,08%	2,85%
Tuxer	784	0	32	13	5,74%	4,08%	1,66%
Waldviertler Blondvieh	943	2	52	15	7,32%	5,73%	1,59%
Weiß-blaue Belgier	68	0	3	3	8,82%	4,41%	4,41%
Zwerg-Zebus	83	0	2	1	3,61%	2,41%	1,20%
ÖSTERREICH	24.628	42	1.309	449	7,31%	5,49%	1,82%